

Richtlinien des Kreisjugendring NF e.V. zur Verlängerung der bundeseinheitlichen JuLeiCa

Die JuLeiCa ist die bundesweit anerkannte amtliche Legitimation sowie ein Qualitätsnachweis für ehrenamtlich Tätige in der Jugendarbeit.

Um diese Qualität dauerhaft zu sichern, wurden bundesweit verbindliche Standards festgelegt, die als Grundlage für Aus- und Fortbildungen dienen. Diese Standards bilden den Rahmen für thematische Seminare, die für die Verlängerung der JuLeiCa anerkannt werden können.

Der Kreisjugendring bietet einen Seminarkatalog mit anerkannten Aus- und Fortbildungsveranstaltungen an. Unabhängig davon können auch bei anderen Trägern absolvierte Veranstaltungen zur Verlängerung anerkannt werden, sofern sie den folgenden Themenbereichen entsprechen:

1. Aufgaben und Funktionen der Jugendleitung sowie Befähigung zur Leitung von Gruppen

Zum Beispiel:

- Aufgaben und Erwartungen an Jugendleitungen aus Sicht von Teilnehmenden, Eltern und Verband
- Persönlichkeit der Jugendleitung
- Entwicklung von Leitungskompetenzen

2. Ziele, Methoden und Aufgaben der Jugendarbeit

Zum Beispiel:

- Rahmenbedingungen und Strukturen der Jugendarbeit
- Spielpädagogik
- Erlebnispädagogik
- Medienpädagogik
- Kreative Angebote, z. B. Theater, Fotografie, Gestalten (Holz, Farbe usw.)
- Bildung für nachhaltige Entwicklung

3. Rechts- und Organisationsfragen der Jugendarbeit

Zum Beispiel:

- Rechtliche Grundlagen
- Organisation von Angeboten der Jugendarbeit
- Finanzierung und Förderung

4. Psychologische und pädagogische Grundlagen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Zum Beispiel:

- Gruppenpädagogik
- Persönlichkeitsentwicklung
- Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen

5. Gefährdungstatbestände des Jugendalters sowie Fragen des Kinder- und Jugendschutzes

Zum Beispiel:

- Umgang mit dem Thema Sucht
- Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung
- Prävention sexueller Übergriffe und sexualisierter Gewalt in der Jugendarbeit
- Persönliche Grenzen und Grenzüberschreitungen in der Jugendarbeit

6. Aktuelle Themen des Jugendalters und der Jugendarbeit

Zum Beispiel:

- Geschlechterrollen und Gender Mainstreaming
- Partizipation
- Migrationshintergrund und interkulturelle Kompetenz
- Internationaler Jugendaustausch
- Verbandsspezifische Themen
- Rechtsextremismus

Nicht zur Verlängerung anerkannt sind:

- Erste-Hilfe-Ausbildungen und -Auffrischungen

Für Veranstaltende von Aus- und Fortbildungen

Die Finanzierung erfolgt gemäß der jeweils gültigen Fassung der **Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit im Kreis Nordfriesland**.

Für JuLeiCa-Inhabende

JuLeiCa-Inhabende müssen innerhalb von drei Jahren **8 Zeitstunden Fortbildung** nachweisen, um ihre JuLeiCa verlängern zu können. Der Nachweis erfolgt jeweils durch ein entsprechendes Zertifikat.

Die erforderlichen 8 Stunden können in unterschiedlichen Varianten gesammelt werden, z. B.:

- 8 × 1 Stunde
- 4 × 2 Stunden
- 1 × 8 Stunden

Stand: 01/2026